

Mein erstes UWH-Camp in Thonon-les-Bains

9/10 September 2022

Die Hinfahrt bis Thonon-les-Bains war etwas langweilig und lang. Als wir ankamen war ich zuerst etwas unsicher, weil ich nicht genau wusste, was auf mich zukam, aber danach wurde es toll. Das Wasser war wärmer als gedacht die Luft war aber recht kalt. Das Training war sehr gut und ich habe viel neues gelernt. Beim Match war es ein bisschen komisch und ungewohnt für mich mit so vielen anderen Kindern. Ich trainiere sonst vor allem mit Erwachsenen. Mir machte es sehr Spass denen vom anderen Team den Puck weg zu nehmen. Es gab genügend Pausen, um sich zu stärken. Da die meisten Kinder aus Frankreich kamen war ich froh wurde alles übersetzt. Am Abend war es sehr lustig. Wir wurden zum Abendessen eingeladen, das Essen war sehr lecker. Ich habe noch Stella kennen gelernt, sie ist sehr nett. Jemand hatte noch Geburtstag und es war sehr laut und etwas chaotisch. Danach gingen wir zu unserer Wohnung, sie war sehr süss gestaltet. Es hatte eine Schaukel in unserem Schlafzimmer. Am Morgen mussten wir für mich viel zu früh aufstehen. An diesem Tag war es viel wärmer und es windete auch nicht, trotzdem war es kalt. Wir hatten bis am Nachmittag wieder Training. Die lange Heimreise war wieder sehr langweilig. Mir hat das Wochenende sehr gut gefallen.

Text: Lina (13)

Fotos: Johanna





